



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80331 München

ÖPNV Angebots- und
Infrastrukturentwicklung
MOR-GB1.11

I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 16 - Ramersdorf-Perlach
Herr Kauer

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
20.10.2025

U-Bahn Station Karls-Preis-Platz – Barrierefreiheit

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07864 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 05.06.2025

Sehr geehrter Herr Kauer,

zu Ihrem Antrag vom 05.06.2025 haben wir von der MVG eine Stellungnahme eingefordert und können Ihnen folgendes mitteilen:

„Wir bedauern die unkomfortable Situation am Karl-Preis-Platz sehr. Zum Bauzeitpunkt des U-Bahnhofs galten in Bezug auf die Barrierefreiheit andere Richtlinien als heutzutage. Leider ist es aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich, den Bahnhof nachträglich mit einem Aufzug nachzurüsten.“

Im letzten Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt München war vorgesehen, eine Machbarkeitsstudie zur Verwirklichung eines modernen barrierefreien Standards durchzuführen. Dies wurde aufgrund der derzeit prekären Finanzlage vorerst zurückgestellt. Dennoch ist die SWM/MVG sich der Dringlichkeit bewusst.
Sobald die Haushaltsslage es zulässt, wird das Thema wieder in den Fokus genommen.“

Das Mobilitätsreferat arbeitet kontinuierlich an der Umsetzung der Barrierefreiheit des Münchner ÖPNV-Systems. Um den Fortschritt der Barrierefreiheit zu dokumentieren, erstellt das Mobilitätsreferat im Turnus von drei Jahren einen NVP – Fortschrittsbericht Umsetzung Barrierefreiheit. Im Dezember 2024 wurde der letzte Fortschrittsbericht Barrierefreiheit veröffentlicht (<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/8578865>).

Die U-Bahnstation Karls-Preis-Platz gehört zu den vier U-Bahnstationen im Stadtgebiet, die über keine Aufzugsanlage verfügen und deren Erschließung zum damaligen Zeitpunkt mit

Rampen erfolgte. Sobald es die finanzielle Lage der Landeshauptstadt zulässt, werden die ausstehenden Machbarkeitsstudien durchgeführt.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team MOR-GB1.11

II. über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5

mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges

III. Ablage bei MOR-GB1.11